

72. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 16.09.2020, per Videokonferenz

Hochschullehrer_innen	<i>Prof. Sebastian Braun, Prof. Philipp Felsch, Prof. Vincent Houben (bis TOP 11), Prof. Silvia Kutscher, Prof. Kathrin Müller, Prof. Silvia von Steinsdorff, Prof. Gudrun Wansing</i>
Erweiterter Fakultätsrat	<i>Prof. Michael Arnold-Wahl (bis TOP 11), Prof. Christian Kassung, Prof. Jan-Henrik Olbertz (bis TOP 23), Prof. Lili-ana Feierstein (bis TOP07), Prof. Markus Spreer</i>
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen	<i>Dr. Ulrich Scheideler (NR), Dr. Franziska Wehner</i>
Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung	<i>Dr. Gabriele Jähnert (bis TOP 11)</i>
Studierende	--
Frauenbeauftragte	<i>PD Dr. Annette Dorgerloh</i>
Fakultätsverwaltung	<i>Anna Blankenhorn, Dr. Patrick Ressler, Sarah Affenzeller, Eva-Maria Voigt, Stefanie Nick</i>
Gäste	<i>Prof. Naika Foroutan, Dr. Denise Wilde, Dr. Iris Czeke, Anne Zeimke</i>
Entschuldigt	<i>Christine Schneider, Vanessa Reisch, Annette Richter, So-phia Volk, Prof. Kai Kappel, Dr. Charlotte Fiala</i>

Organisation und Protokoll: Sarah Affenzeller

Tagesordnung

I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

1. Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates
2. Rücknahme der Kompetenzübertragung an das Dekanat, Beschlüsse generell per Eilentscheid zu treffen (Vorlage 94/2020)
3. Kriterien für die Zuerkennung des Promotionsrechts an Forschungs- und Nachwuchsgruppenleiterinnen und -leiter und andere mindestens vergleichbar qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler – Weitere Operationalisierung (Vorlage 72/2020)
4. Bestätigung Eilentscheid (Vorlage 73/2020)
5. Verschiedenes

II erweiterter Fakultätsrat / nichtöffentlich

6. Berufungsliste W3-Professur für „Vergleichende Demokratie- und Autoritarismusforschung“ (Vorlage 74/2020)
7. Zwischenevaluation W1-Professur für Kulturwissenschaftliche Filmforschung mit Schwerpunkt Gender (Vorlage 75/2020)
8. Verschiedenes

III Fakultätsrat / öffentlich

9. Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates
10. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 71. Sitzung am 15.07.2020
11. Berichte
12. Bericht über die Aktivitäten der Berlin University Alliance
13. Befürwortung der Verlängerung des Interdisziplinären Zentrums Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM) (Vorlage 76/2020)
14. Befürwortung der Verlängerung des Interdisziplinären Zentrums für Inklusionsforschung ZfIB (Vorlage 77/2020)
15. Befürwortung der Einrichtung des Internationalen Graduiertenkollegs „Transformative Religion“ (Vorlage 78/2020)
16. Zuordnung, Freigabe und Zweckbestimmung W3-Professur für „Schulpädagogik“ (Vorlage/Vorlage 79/2020)
17. Zuordnung, Freigabe und Zweckbestimmung W3-Professur für „Pädagogische Psychologie“ (Vorlage 80/2020)
18. Vergabe des Fakultätspreises für gute Lehre 2020 der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 81/2020)
19. Beschluss der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaften (Vorlage 82/2020)
20. Beschluss des Lehrangebots für das Wintersemester 2020/2021 (Vorlage 83/2020)
21. Beschluss der Zielzahlen/Teilnahmebegrenzungen für die Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für das Bachelorstudium im Fach Regionalstudien Asien/Afrika (Vorlage 84/2020)
22. Bestätigung Eilentscheide (Vorlage 85/2020)
23. Verschiedenes

IV Fakultätsrat / nichtöffentlich

24. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 71. Sitzung am 15.07.2020
25. Entfristung der Zuerkennung des Promotionsrechts Institut für Kulturwissenschaft (Vorlage 86/2020)
26. Zuerkennung des Promotionsrechts Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft (Vorlage 87/2020)
27. Zuerkennung des Promotionsrechts Institut für Kunst- und Bildgeschichte (Vorlage 88/2020)

- 28. Deputatsreduktion aus dem Institut für Sozialwissenschaften (Vorlage 89/2020)
- 29. Deputatsreduktionen aus dem Institut für Rehabilitationswissenschaften (Vorlage 90/2020)
- 30. Antrag auf Berechtigung zur selbstständigen Lehre am Institut für Asien- und Afrikawissenschaften (Vorlage 91/2020)
- 31. Antrag auf Berechtigung zur selbstständigen Lehre am Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft (Vorlage 92/2020)
- 32. Bestätigung Eilentscheid (Vorlage 93/2020)
- 33. Verschiedenes

I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 02 Rücknahme der Kompetenzübertragung an das Dekanat, Beschlüsse generell per Eilentscheid zu treffen (Vorlage 94/2020)

Der Dekan berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Erweiterte Fakultätsrat nimmt den am 19.03.2020 getroffenen außerordentlichen Sonderbeschluss zurück, mit dem er dem Dekanat die Kompetenz übertrug, Beschlüsse generell per Eilentscheid zu treffen, sofern dies angezeigt erscheint, solange aufgrund der im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus ergriffenen Sicherheitsmaßnahmen keine regulären Sitzungen des Fakultätsrats stattfinden können.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0 Ja / Nein / Enthaltung

TOP 03 Kriterien für die Zuerkennung des Promotionsrechts an Forschungs- und Nachwuchsgruppenleiterinnen und -leiter und andere mindestens vergleichbar qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler – Weitere Operationalisierung (Vorlage 72/2020)

Der Dekan berichtet.

Die Entscheidung wird zurückgestellt. Konkreter Änderungsbedarf und die Diskussionen aus den Instituten sollen zur Verfügung gestellt werden.

TOP 04 Bestätigung Eilentscheid (Vorlage 073/2020)

Der Dekan berichtet über den durch den erweiterten FR zu bestätigenden Eilentscheid.

Habilitationsverfahren Dr. Agnes Henning: Eröffnung des Habilitationsverfahrens und Einsetzung der Habilitationskommission:

- Prof. Dr. Susanne Muth, Winckelmann-Institut
- Prof. Dr. Stephan Schmid, Winckelmann-Institut
- Prof. Dr. Alexandra Verbovsek, Institut für Archäologie, Lehrbereich AKNOA
- Prof. Dr. Kai Kappel, KSBF, Institut für Kunst- & Bildgeschichte

Prof. Dr. Monika Trümper, FU Berlin, Institut für Klassische Archäologie

Wissenschaftlicher Mitarbeiter:
Dr. Wolfgang Filser, Winckelmann-Institut

Student/in im MA-Studium:
Isabell Wardin, Winckelmann-Institut

Begründung des Gegenstands

Um die Arbeit der Habilitationskommission zu ermöglichen, ist die Eröffnung des Verfahrens und die Einsetzung der Kommission per Eilentscheid nötig.

Aufgrund der im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus ergriffenen Sicherheitsmaßnahmen wurden die Sitzungen des Fakultätsrats der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaften (KSBF) bis auf Weiteres abgesagt, darunter auch die für den 17.03.2020 angesetzte Sitzung, in deren Rahmen der Erweiterte Fakultätsrat über den Vorschlag der Berufungskommission hätte entscheiden sollen.

Der Erweiterte Fakultätsrat der KSBF hat dem Dekanat per Umlaufbeschluss am 19.03.2020 die Kompetenz übertragen, eilbedürftige Beschlüsse per Eilentscheid zu treffen, solange aufgrund der im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus ergriffenen Sicherheitsmaßnahmen keine regulären Sitzungen stattfinden können.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat bestätigt den Eilentscheid des Dekans.“

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 0 Ja / Nein / Enthaltung

TOP 05 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.

III Fakultätsrat / öffentlich

TOP 09 Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates

Die Tagesordnung des Fakultätsrates wird einstimmig bestätigt.

TOP 10 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 71. Sitzung am 15.07.2020

Der öffentliche Teil des Protokolls der 71. Sitzung wird einstimmig bestätigt.

TOP 11 Berichte

Bericht des Dekans

Vorstellung von Markus Spreer, Juniorprofessor für Pädagogik bei Beeinträchtigungen der Sprache und Kommunikation am Institut für Rehabilitationswissenschaften.

Der Zentrale Wahlvorstand der HU kann derzeit noch keine Aussagen darüber treffen, ob und wie im kommenden Wintersemester Wahlen stattfinden können. Sobald dem Dekanat genauere Informationen vorliegen, werden wir diese weiterleiten. Bis auf Weiteres bleiben deshalb alle gewählten Gremien kommissarisch im Amt.

Kurz vor Beginn der parlamentarischen Debatte im Abgeordnetenhaus ist der Gesetzentwurf zur Verbundkörperschaft der BUA im Senat intensiv diskutiert und einstimmig für die Einrichtung einer Körperschaft des öffentlichen Rechts (KÖR) votiert worden. Ergänzend zum Gesetzentwurf werden in dem Beschluss die Einwände der Universität thematisiert, die dem Berliner Abgeordnetenhaus übergeben werden sollen. Diese betreffen v.a. die Erweiterung der Mitbestimmungsmöglichkeiten, die der AS im aktuellen Gesetzentwurf als noch nicht ausreichend berücksichtigt ansah.

Es ist eine Richtlinie zur Abrechnung von Bewirtungskosten erstellt worden, welche demnächst veröffentlicht wird und Rechtssicherheit schaffen soll.

VPH geht derzeit davon aus, dass der Haushalt für 2021 am 4.1.2021 eingestellt werden kann. Über die aktuellen Entwicklungen von „Humboldt gemeinsam“ und SAP wird das Dekanat im nächsten FR ausführlicher berichten.

Am 22.10.2020 findet eine öffentliche, digitale Diskussion zur Galerie der Nobelpreisträger im Hauptgebäude statt. Die Historische Kommission der HU wird Pläne zur Umgestaltung/Erweiterung vorschlagen.

Erinnert sei im Namen des Präsidiums an die Veranstaltung „Veränderung gemeinsam gestalten“. Das ursprünglich in Präsenz geplante Format findet nun alternativ als ZOOM-Konferenz an folgenden Terminen statt: Mittwoch, 14. Oktober 2020, 10:00-12:30 Uhr und Donnerstag, 15. Oktober 2020, 10:00-12:30 Uhr. Unter der Leitung des Präsidiums und begleitet vom Machwüth-Team erhalten Sie einen Überblick über die anstehenden Veränderungsprozesse an der HU.

Bereich Studium und Lehre

Die Fortführung der Erstsemestertutorien und Seniorprofessuren bis zum 31.03.2021 finanziert aus dem Qualitätspakt Lehre wurde bewilligt und die Institute entsprechend informiert, so dass die Umsetzung bereits angelaufen ist. Darüber hinaus haben wir für die KSBF fünf zusätzliche Tutorien für die Unterstützung der digitalen Lehre erhalten, die wir im Wintersemester beschäftigen können. Auch hier sind die Institute bereits in die Umsetzung eingebunden worden.

Ende August wurde die Fakultät über mögliche Mittelbaustellen informiert, die im Rahmen des Sonderprogramms „Beste (Lehrkräfte-)Bildung für Berlin“ beschäftigt werden können und über das Mitte Juli eine Vorbesprechung stattgefunden hatte. Die Fakultät blieb bei der bereits in der Vorbesprechung artikulierten Position, jegliche kapazitätserhöhender Maßnahmen abzulehnen und entsprechend keine zusätzlichen Mittelbaustellen zu beantragen. Diese grundsätzliche Position betrifft auch studiengangserweiternde Konzepte des Senats, die derzeit mit dem Institut für Rehabilitationswissenschaften diskutiert werden.

In der vergangenen Woche wurden die Universitäten informiert, dass die Regierungsfraktion eine Gesetzesänderung vorsieht mit dem Ziel, alle nicht bestandenen Prüfungen des Sommersemester 2020 und des Wintersemesters 2020/21 als nicht unternommen zu werden, diese ergo einen Freiversuch darstellen. Einen ähnlichen Vorstoß hatte es bereits seitens der Studierenden in der Septembersitzung des AS gegeben. Da sich am 17.9. das Abgeordnetenhaus erneut mit dieser Gesetzesänderung beschäftigen wird, hatte der gestrige AS den entsprechenden TOP gestrichen. Grundsätzlich würde

eine solche Gesetzesänderung bedeuten, dass mit einer erhöhten Teilnehmer*innenzahl für Prüfungen zu rechnen ist. Problematisch für die Umsetzung ist der Informationsfluss über nicht bestandene Prüfungen an die Prüfungsämter, für die es keine technische Lösung gibt. Ebenso besteht ein gewisses Rechtsrisiko insofern, als Studierende auf der Grundlage des Gleichbehandlungsgrundsatzes argumentieren könnten, dass sie die Prüfung im Sommersemester 2020 anders angetreten wären, wenn sie gewusst hätten, dass ein nicht bestandener Prüfungsversuch nicht gewertet wird und Studierende, die knapp bestanden haben nun zumindest die Möglichkeit bekommen sollen, ihr Note zu verbessern.

Die Bewerber*innenzahlen für die Berliner Universitäten inklusive Erstsemester liegen bei 80% im Vergleich zum Vorjahr. Uni Assist arbeitet derzeit nicht zuverlässig, weshalb mit teilweise sehr kurzfristigen Zulassungen zu rechnen ist. Genannt wurde das Datum 25.10., was besonders für ausländische Studierende höchst problematisch wäre.

Bericht Studiendekanat

1. Tutorien

Übergänge

Es ist dem Präsidium gelungen, die aus den Mitteln des Projekts 'Übergänge' finanzierten Tutorien und Seniorprofessuren um ein Semester (also für das kommende Wintersemester 2020/21) zu verlängern. Die Institute wurden am 4. September 2020 informiert und gebeten, die Weiterbeschäftigungsanträge für die betroffenen Personen auf den Weg zu bringen.

Aus den um ein Semester verlängerten Mitteln des Übergänge-Programms hat die KSBF außerdem fünf zusätzliche Tutorien für die Unterstützung der digitalen Lehre erhalten, die im Wintersemester (1.10.2020-31.3.2021) beschäftigt werden können. Die Institute wurden informiert und gebeten, ihre Interessensbekundung bis zum 18. September 2020 an Anna Blankenhorn zu melden.

Angesichts des kurzen zeitlichen Vorlaufs und der allgemeinen Belastung hat das Studiendekanat entschieden, diese fünf Tutorien a) nur für Weiterbeschäftigungen oder Arbeitszeiterhöhungen einzusetzen und b) für die Beantragung keine Konzepte, Begründungen o.ä. von den Instituten zu verlangen.

Falls Institute Verwendung für ein solches Tutorium haben und eine*n mögliche*n Tutor*in bzw. studentische*n Beschäftigte*n, den oder die Sie im Rahmen einer Weiterbeschäftigung oder Arbeitszeiterhöhung beschäftigen könnten, bittet das Studiendekanat um eine kurze Interessensbekundung.

Falls mehr als fünf Interessensbekundungen eingehen, wird das Los entscheiden.

Die Institute werden zu Beginn kommender Woche über das Ergebnis informiert.

QIO

Alle aus QIO finanzierten Tutorien können bis zum 31.12.2020 verlängert werden. Die Institute wurden am 25. August 2020 informiert und gebeten, so schnell wie möglich die entsprechenden Weiterbeschäftigungsanträge auf den Weg zu bringen.

2. Änderung des Berliner Hochschulgesetzes

Bereits relativ zu Beginn der pandemiebedingten Einschränkungen des Hochschulbetriebs wurde beschlossen, dass das Sommersemester 2020 nicht als Fachsemester gezählt wird. Seitdem bemühen sich Bund und Länder um eine Umsetzung dieses Beschlusses. Leider konnte hierzu kein bundesweit einheitliches Vorgehen gefunden werden. Die Art der Umsetzung obliegt daher den Ländern.

In Berlin wird eine Verlängerung der Regelstudienzeit angestrebt. Hierzu soll im Berliner Hochschulgesetz folgender Passus aufgenommen werden: „Für Personen, die im Sommersemester 2020 an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berliner Hochschule eingeschrieben und nicht beurlaubt waren, gilt eine von der Regelstudienzeit abweichende, um ein Semester verlängerte individuelle Regelstudienzeit.“

Am 17. September 2020 wird im Berliner Abgeordnetenhaus über die Vorlage zur Änderung des Berliner Hochschulgesetzes abgestimmt.

Daneben enthält die Vorlage noch zwei weitere Änderungen:

1. Hochschulprüfungen können gemäß der jeweiligen der Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule auch in digitaler Form durchgeführt werden.
2. Prüfungen, die im Sommersemester 2020 und im Wintersemester 2020 / 2021 abgelegt und nicht bestanden werden, gelten als nicht unternommen.“

3. Studentische Studienberatung Studiendekanat

Zum 1. September 2020 hat Caroline Herma als studentische Studienberatung im Studiendekanat ihren Dienst angetreten. Sie wird sich in ihrer Rolle mit studentischen fakultätsübergreifenden Themen beschäftigen und für diese Ansprechperson sein.

4. Personalia im Bereich Studium und Lehre

Das Team des Bereichs Studium und Lehre freut sich, dass zum 1. September 2020 die neue Mitarbeiterin im Prüfungsbüro Erziehungswissenschaften begonnen hat. Die Kollegin heißt Susann Wiedicke. Eva-Maria Voigt bedankt sich für das Verständnis und für die Geduld des Instituts und spricht an Jessica Paul und Eric Stephan ein großes Lob aus. Seit Januar 2020 haben die beiden Kolleg*innen sehr gewissenhaft und verantwortungsvoll zusätzlich zu ihrem eigentlichen Aufgabenfeld das Prüfungsbüro Erziehungswissenschaften eigenständig vertreten und die Einarbeitung seit dem 1. September 2020 von Susann Wiedicke federführend übernommen. Ohne diese Leistungen wäre die nunmehr 8-monatige Vertretung nicht möglich gewesen.

Bericht Prodekan für Forschung

Der Forschungsdekan berichtet ergänzend aus der Sitzung des Akademischen Senates, dass das Personalentwicklungskonzept der Universität nunmehr umgesetzt wird und es eine Dienstanweisung zu den nunmehr durchzuführenden Jahresmitarbeiter*innengesprächen geben wird. Diese Dienstanweisung wurde mittlerweile auch vom Personalrat unterschrieben und wird in Kürze den Dienstvorgesetzten zur Verfügung gestellt.

Der Vizepräsident für Forschung hat im Namen der Universitätsbibliothek darum gebeten, dass sich die Wissenschaftler*innen der Humboldt-Universität eine Orcid-ID zulegen um ihre Publikationen eindeutig zuordenbar zu machen. (www.orcid.org) . Die Anmeldung bei Orcid ist kostenfrei, die Humboldt-Universität zu Berlin ist mittlerweile in das Netzwerk als Mitglied eingetreten.

Im letzten Jour Fixe der Forschungsdekan*innen gab es ein Brainstorming zur virtuellen Universität nach Corona. Die anwesenden Forschungsdekan*innen haben vor allem darauf hingewiesen, dass bestehende Forschungsk Kooperationen aktuell relativ gut auf online-Formate umgestellt werden konnten, die Anbahnung neuer Forschungsk Kooperationen allerdings schwierig ist. Ein wichtiger Baustein für virtuelle Forschungsk Kooperationen nach Corona ist das weitere konsequente Vorhalten von Videokonferenzsoftware, Methodentools zum kollaborativen Arbeiten, sowie eine Optimierung des Internetauftrittes der Humboldt-Universität zu Berlin.

Bericht Prodekanin für Internationales

1. Enge Kooperation mit der neuen Leitung der Internationalen Abteilung

- Dr. Yoan Vilain nimmt am 28.10. am FR teil und stellt seine Pläne vor.
- Regelmäßige monatliche Prodekan-Runde „Internationales“ ab dem Wintersemester
- Erweiterung des Newsletters der Abteilung Internationales → Vorstellung der internat. Aktivitäten einzelner Fakultäten

2. Vorstellung der internationalen Projekte an der KSBF im Newsletter am 29.10.

Bitte bis zum 30.9. bei mir melden, wenn Projekte in Forschung und/oder Lehre des Instituts in das Porträt aufgenommen werden sollen.

3. Offene Ausschreibungen für internationale Projekte

- Viele BUA-Ausschreibungen, sehr kurzfristige Deadlines
- Erste Förderrunde des Berlin Center for Global Engagement hat begonnen (seed funding für ausgewählte Projekte)
- **aktuelle Ausschreibung der Berlin University Alliance und der University of Melbourne; Bewerbungsfrist: 19.10.2020, 14:00 Uhr.** Ziel: gemeinsame Graduiertenausbildung, Mittel für 2021 bis zu 50.000 Euro. Detaillierte Informationen unter: <https://www.berlin-university-alliance.de/commitments/international/melbourne/call-joint-research/index.html>

4. Internationale Mobilitäten im Wintersemester

Aufgrund der Empfehlungen des Europäischen Rates vom 30.06.2020 ist es internationalen Studierenden und Forschenden aus vielen Drittstaaten wieder möglich, aufgrund geringer Infektionsraten derzeit ohne Einschränkungen zum Studium nach Deutschland zu kommen. Der DAAD und die HRK informieren darüber, dass für Studierende und Forschende anderer Drittstaaten die Einreise von der deutschen Gastinstitution bestätigt werden muss. Damit wird nachgewiesen, dass das Studium bzw. das Forschungsvorhaben nicht vollständig vom Ausland aus durchgeführt werden kann. Die entsprechende Bestätigung muss im Visumsverfahren und bei Grenzkontrollen vorgelegt werden.

Aktuelle Infos unter: <https://www.international.hu-berlin.de/de/aktuell/mobilitaet-in-der-pandemie>

TOP 12 Bericht über die Aktivitäten der Berlin University Alliance

Es berichten Dr. Iris Cseke und Anne Ziemke vom Referat für Strategieentwicklung

TOP 13 Befürwortung der Verlängerung des Interdisziplinären Zentrums Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM) (Vorlage 76/2020)

Prof. Naika Foroutan berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Die Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät befürwortet die Verlängerung des Interdisziplinären Zentrums Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung als Interdisziplinäres Zentrum Typ 3 (Besondere interdisziplinäre Formate).“

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 0 Ja / Nein / Enthaltung

TOP 14 Befürwortung der Verlängerung des Interdisziplinären Zentrums für Inklusionsforschung ZfIB (Vorlage 77/2020)

Prof. Gudrun Wansing berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Die Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät befürwortet die Verlängerung des Interdisziplinären Zentrums Zentrum für Inklusionsforschung Berlin (ZfIB) als Interdisziplinäres Zentrum Typ 3 (Besondere interdisziplinäre Formate)“

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0 Ja / Nein / Enthaltung

TOP 15 Befürwortung der Einrichtung des Internationalen Graduiertenkollegs „Transformative Religion“ (Vorlage 78/2020)

Prof. Naika Foroutan berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin beschließt, den Vollartrag für ein Internationales Graduiertenkolleg „Transformative Religion“ zu unterstützen und im Falle der Bewilligung des Antrags durch die DFG dessen Einrichtung an der Humboldt-Universität zu Berlin unter Beteiligung der Fakultät zu befürworten.“

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

TOP 16 Zuordnung, Freigabe und Zweckbestimmung W3-Professur für „Schulpädagogik“ (Vorlage 79/2020)

Prof. Jan-Henrik Olbertz berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Zuordnung, Zweckbestimmung und Freigabe der W3-Professur für Schulpädagogik.“

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 0

TOP 17 Zuordnung, Freigabe und Zweckbestimmung W3-Professur für „Pädagogische Psychologie“ (Vorlage 80/2020)

Prof. Jan-Henrik Olbertz berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Zuordnung, Zweckbestimmung und Freigabe der W3-Professur für Pädagogische Psychologie.“

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 0

TOP 18 Vergabe des Fakultätspreises für gute Lehre 2020 der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 81/2020)

Eva-Maria Voigt erläutert die Vorlage.

Beschluss 1 des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Vergabe des Fakultätspreises 2020 der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät gemäß vorgelegter Platzierung und Preisgelder.“

Beschluss 2 des Fakultätsrates:

„Die Preisgelder können bis zum 31. Mai 2021 abgerufen werden.“

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 0

TOP 19 Beschluss der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaften (Vorlage 82/2020)

Eva-Maria Voigt und Dr. Denise Wilde berichten.

Beschluss 1 des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften (Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang)“

Beschluss 2 des Fakultätsrates:

„Mit der Umsetzung wird das Studiendekanat beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

TOP 20 Beschluss des Lehrangebots für das Wintersemester 2020/2021 (Vorlage 83/2020)

Eva-Maria Voigt erläutert die Vorlage.

Beschluss 1 des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt das Lehrangebot der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät für das Wintersemester 2020/2021.“

Beschluss 2 des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat fordert die Institute auf, ggf. einzelne noch offene Punkte sobald wie möglich nachzutragen oder zu ändern.“

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 1

3. Zweite Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor-studium im Fach Regionalstudien Asien/Afrika

Begründung:

Die pandemiebedingten Entscheidungen zur Eindämmung des Coronavirus und die mit den Entscheidungen verbundenen Änderungen von Verfahren und Prozessen hatten auch besondere Auswirkungen auf das Tätigkeitsfeld im Bereich Studium und Lehre der Fakultät. Der Bereich Studium und Lehre fokussierte sich auf die Steuerung und Umsetzung dieser Maßnahmen. Ebenso waren die Dienste der Studienabteilung für nicht coronabedingte Fragen eingeschränkt. Diese führte zu erheblichen Verzögerungen in der Studiengangsentwicklung.

Die Zweite Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung umfasst keine erhebliche inhaltliche Änderung des Studiengangs, sondern ermöglicht lediglich die Sichtbarkeit von regionalen Studienschwerpunkten auf dem Abschlussdokument. Die Studien- und Prüfungsordnung soll für alle immatrikulierten wie auch für alle neu-immatrikulierten Studierenden gelten. Daher soll es zu keinen weiteren Verzögerungen kommen und der Gremienweg bis zum Beginn des Wintersemesters 2020/21 abgeschlossen werden.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat bestätigt die Eilentscheide des Dekans.“

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0 Ja / Nein / Enthaltung

TOP 23 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.